

Lokalsport

Crème de la Crème gibt sich die Ehre

Reiten: Über 900 Aktive gehen beim viertägigen Pfingstturnier des Wedeler Reit- und Fahrvereins an den Start

Reit- und
Fahrverein Wedel

WEDEL Die Zeit der Wahrheit ist gekommen. Monatlang kümmerte sich die Turnierleitung um Karl-Heinz Hardorp, Jochen Honold und Olaf H. Tonner um die Planung des 68. Pfingstturniers des Wedeler Reit- und Fahrvereins. Mit dem bevorstehenden Turnierstart fängt die Arbeit allerdings erst richtig an. „Über zwölf Stunden täglich werden auf vier Reitplätzen Spring- und Dressurprüfungen bis zur höchsten Klasse geritten. Für unsere Mitglieder, die diese Veranstaltung mit organisieren, ist dies eine enorme Aufgabe,“ sagt Olaf H. Tonner, Turnierleiter und Pressesprecher des Vereins.

Vom heutigen Freitag an bis Pfingstmontag gehen von jeweils 7 bzw. 8 bis 20 Uhr über 900 Reiterinnen und Reiter auf insgesamt 1600 Pferden an den Start. Das Teilnehmerfeld wartet dabei mit zahlreichen Hochkarättern auf. Weltklassereiter wie Rolf-Göran Bengtsson, Carsten-Otto Nagel, Charlotte und Sören von Rönne sowie Derby-Sieger Nisse Lüneburg und dessen Bruder Rasmus haben ebenso gemeldet



Der Däne Philip Loven, der mit zwei Pferden im vergangenen Jahr die beiden ersten Plätze des S**Springens belegte, will bei der 68. Austragung des Pfingstturniers seinen Titel verteidigen. CB

wie der Däne Philip Loven. Letztgenannter geht als Titelverteidiger in die S**Springen – das Highlight der Veranstaltung (Sonntag 13 Uhr). Neben den Springreitern werden zudem auch erneut namhafte Dressurreiter wie Wieger de Boer und Martin Christensen mit ihren zum Teil jungen Pferden auf dem Viereck zu sehen sein.

Neben den bekannten Gesichtern achten die Organisa-

toren weiterhin darauf, die Amateure nicht zu kurz kommen zu lassen. „In diesem Jahr haben wir wieder zahlreiche Sonderprüfungen enorm amateurfreundlich gestaltet. Die daraus resultierende hohe Anzahl von Startern erfordert einen sehr straffen Zeitplan“, so Tonner. Besonders die klare Trennung zwischen Amateur- und Profi-Prüfungen mache das Turnier bei den Amateuren so beliebt.

Neben dem Springpferde-Championat werden das Wedeler Reitpferde-Championat, das Wedeler Fohlenchampionat sowie die Qualifikationsprüfungen der Veranstaltungsreihen namens Horse & Classic Amateur-Championat, Deutsche Amateurmeisterschaft der Dressurreiter sowie des Bundeschampionats des Deutschen Dressurpferdes ausgetragen.

kok

REITEN ZEITPLAN

Freitag, 18. Mai:

7.30 Uhr: Springpferdeprüfungen Kl. A; 16 Uhr: Springpferdeprüfung Kl. M (Sprungplatz); 7.30 Uhr: Dressurprüfung Kl. S; 16.30 Uhr: Intermediaire II (Viereck); 8 Uhr: Dressurpferdeprüfung Kl. A (Halle)

Sonnabend, 19. Mai:

7 Uhr: Springprüfung Kl. M; 11 Uhr: Zwei-Phasen-Springprüfung 16 Uhr: Punktespringprüfung Kl. S Amateure: 14.30 Uhr: Dressurprüfung Kl. L, Qualifikation Bundeschampionat Kl. L; 17 Uhr: Grand Prix (Viereck); 10.30 + 15 Uhr: Dressurprüfung Kl. S (Horse & Classic Amateur-Championat) (Halle)

Sonntag, 20. Mai:

13 Uhr: Wedeler Springpferdechampionat; 14.15 Uhr: Youngster Springpferdeprüfung Springprüfung Kl. S mit Stechen (Sprungplatz); 17 Uhr: Springpferdeprüfung Kl. S mit Stechen; 12 Uhr: Dressurprüfung Kl. M Qualifikation Deutsche Amateurmeisterschaft, 15 Uhr: Wedeler Fohlenchampionat, 16.30 Uhr: Wedeler Reitpferde-Championat (Viereck), 17 Uhr: Prix St. Georg-Kür

Montag, 21. Mai:

8 Uhr: Stilspringprüfung Kl. A, 14.30 Uhr: Stil-Springprüfung Kl. L mit Stechen, 8 Uhr: Dressurprüfung Kl. M (Viereck + Halle)